

R O W A N



MARTIN STOREY

M I D W I N T E R B L A N K E T

PART SEVEN

KAL23-00007-DEP



MARTIN STOREY
M I D W I N T E R B L A N K E T
 PART SEVEN

● ● ● ●
 SCHWIERIGKEITSGRAD



GRÖSSE

Der fertige Überwurf ist 79 cm breit und 109 cm lang.

GARN und NADELN

Mengen, Farben und Nadeln siehe Teil 1.

MASCHENPROBE

26 M und 27 R = 10 x 10 cm, im Mst glatt re gestr, 24 M und 32 R = 10 x 10 cm, einfarbig glatt re gestr, beide mit Ndl Nr. 3 ¼. Jedes Quadrat hat eine Größe von 15 x 15 cm.

FERTIGSTELLUNG

Dem Diagramm folgen und die 35 Quadrate zu einem Rechteck im Matratzenstich zusammennähen. Es sind 5 Quadrate in der Breite und 7 in der Länge.

Farben der Blenden: Für die **7farbige Versionen** werden alle Blenden mit Fbe D gestr, für alle **2farbigen** mit Fbe B.

SEITLICHE BLENDEN (beide gleich)

Von der Außenseite mit der Rundstrickndl Nr. 3 ¼ und der entsprechenden Fbe aus einer Längsseite des Überwurfs gleichmäßig 252 M aufn und re str = 36 M aus jedem Quadrat.

R 1 (Rückr): Rechts.

R 2: 1 M re, 1 M zun, re bis zur letzten M, 1 M zun, 1 M re.

Die beiden letzten R noch 3 x wdhl, enden mit einer Hinr = 260 M.

In der folg Rückr alle M re gestr abk.

OBERE UND UNTERE BLENDEN (beide gleich)

Von der Außenseite mit der Rundstrickndl Nr. 3 ¼ und der entsprechenden Fbe aus einem kurzen Ende gleichmäßig 180 M aufn und re str = 36 M je Quadrat.

R 1 (Rückr): Rechts.

R 2: 1 M re, 1 M zun, re bis zur letzten M, 1 M zun, 1 M re.

Die 2 letzten R noch 3 x wdhl, enden mit einer Hinr = 188 M.

In der folg Rückr alle M re gestr abk.

FERTIGSTELLUNG

Den Überwurf dämpfen, siehe Informationsseite.

Die Blenden mit den seitl Rändern zusammennähen.

1	2	5	1	2
3	4	6	3	4
1	2	5	1	2
3	4	6	3	4
1	2	5	1	2
3	4	6	3	4
1	2	5	1	2

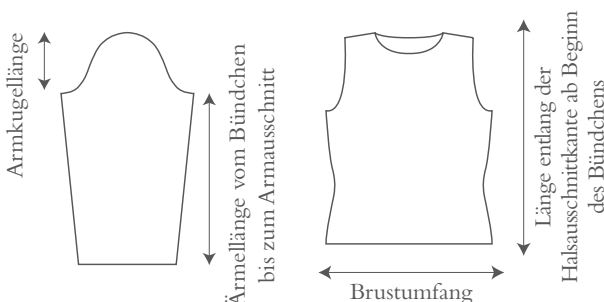
INFORMATION

MASCHENPROBE

Die richtige Maschenprobe wirkt sich sowohl auf die Form als auch auf die Größe eines Strickmusters aus, so dass jede noch so kleine Abweichung das fertige Kleidungsstück verändern kann. Wir empfehlen, ein Quadrat im angegebenen Muster- oder glatt rechts gestrickt zu stricken (*je nach Anleitung des Musters*), mit vielleicht 5 - 10 Maschen und Reihen mehr als in der Maschenprobe angegeben. Markiere das zentrale 10-cm-Quadrat mit Stecknadeln. Wenn du zu viele Maschen und Reihen auf 10 cm haben, versuche es erneut mit dickeren Nadeln, wenn du zu wenige Maschen und Reihen auf 10 cm hast, versuche es erneut mit dünneren Nadeln. Wenn du die richtige Maschenprobe erreicht hast, wird dein Strickstück nach den Maßen gestrickt, die im Größendiagramm des Musters angegeben sind.

GRÖSSENDIAGRAMM

Den meisten Anleitungen ist ein Größendiagramm beigelegt. Das Diagramm zeigt nicht nur die Maße an, sondern auch, wie das Strickstück konstruiert ist. Wenn das Strickstück zum Beispiel eine überschnittene Schulter hat, wird dies in der Zeichnung dargestellt.



HINWEIS ZUM ZÄHLMUSTER

Jedes Quadrat auf der Karte steht für eine Masche und jede Reihe von Quadraten für eine Strickreihe. Wenn du nach einem Zählmuster arbeitest, musst du, wenn nicht anders angegeben, die ungeraden Reihen von rechts nach links und die geraden Reihen von links nach rechts lesen.

STRICKEN MIT FARBEN

Norwegertechnik: Wenn zwei oder drei Farben wiederholt über eine Reihe gestrickt werden, lege den nicht verwendeten Faden locker hinter die zu strickenden Maschen. Dehne die Maschen immer auf ihre richtige Breite, damit sie elastisch bleiben. Es ist ratsam, die verkreuzten Fäden nicht über mehr als drei Maschen auf einmal mitzunehmen, sondern sie unter

und über der Farbe einzuweben, die du gerade bearbeitest. Die "schwebenden" Fäden sollten dann ordentlich auf der Rückseite der Arbeit sitzen.

Intarsia: Wickle für jeden Farbabschnitt des Musters ein kleines Garnknäuel ab. Zur Vermeidung von Löchern verkreuze beim Farbwechsel die Fäden an den entsprechenden Stellen der Reihe miteinander. Alle Enden sollten dann entlang der Farbverbindungen vernäht werden, wenn jedes Motiv fertiggestellt ist.

DÄMPFEN

Dämpfe jedes Strickstück, indem du die Teile auf die richtigen Maße feststeckst. Sei vorsichtig bei den gerippten Mustern, sie verlieren ihre Elastizität, wenn sie überdehnt werden.

Decke die Arbeit mit einem feuchten weißen Baumwolltuch ab und lasse sie vollständig trocknen.

ZUSAMMENNÄHEN

Achte beim Zusammennähen der Teile darauf, dass die Farb- und Strukturbereiche dort, wo sie aufeinandertreffen, sorgfältig aneinanderliegen. Verwende für alle Hauptstricknähte einen Nahtstich, wie z. B. Matratzenstich oder Steppstich, und verbinde alle Rippen und die Halsblende mit Matratzenstich, sofern nicht anders angegeben.

KONSTRUKTION

Nähe die linke Schulternaht und die Halsblende nach den Anweisungen des Schnittmusters zusammen, wie unter ZUSAMMENNÄHEN beschrieben. Nähe den oberen Teil des Ärmels an Rücken- und Vorderteil des Strickstücks, indem du die in Anleitung beschriebene Methode anwendest, die sich dabei auf die entsprechende Anleitung beziehen:

Gerade abgenähte Ärmel: Lege den Ärmel mit der Mitte der Abkettkante auf die Schulternaht. Nähe den oberen Teil des Ärmels an Rücken- und Vorderteil, verwende dabei ggf. Markierungen als Hilfslinien.

Quadratisch angesetzte Ärmel: Lege den Ärmel mit der Mitte der Abkettkante auf die Schulternaht. Hefte die Armkugel in den Armausschnitt, wobei die geraden Seiten am oberen Ende des Ärmels einen sauberen rechten Winkel bilden. Die M am Armausschnitt hinten und vorne abketten.

Flache, angesetzte Ärmel: Den Ärmel mit der Mitte der Abkettkante auf die Schulternaht heften. Lege die Abnahmen am Anfang der Armausschnittformung an die Abnahmen der Armkugel an. Nähe die Armkugel in den Armausschnitt.

Eingesetzte Ärmel: Den Ärmel mit der Mitte der Abkettkante auf die Schulternaht heften. Lege die Abnahmen am Anfang der Armausschnittformung an die Abnahmen der Armkugel an. Nähe die Armkugel in den Armausschnitt.

INFORMATION

HÄKELABKÜRZUNGEN

ABKÜRZUNGEN

fM	feste Masche
hStb	halbes Stäbchen
Stb	Stäbchen
dStb	doppeltes Stäbchen

SCHWIERIGKETISGRADE

Nur als Leitfaden

●○○○ Für Anfänger

Für Anfänger mit Grundkenntnissen und geraden Formen

●●○○ Einfache Techniken

Gerade Formen mit leichter einföhrung in verschiedene Techniken des Zu- und Abnehmens.

●●●○ Für Fortgeschrittene

Für Stricker mit mehr Erfahrung beim Arbeiten mit Formgebung und mehrfarbigen Techniken.

●●●● Für Erfarene

Schwierige Techniken mit besonderen Herausforderungen für die Passform

ABKÜRZUNGEN

Abk	abketten
abn	abnehmen
Anf	Anfang
anschl	anschlagen
arb	arbeiten
bds	beidseitig
Fbe	Farbe
Hinr	Hinreihe
li	links
M	Masche
mark	markieren
Ndl	Nadel
Nr.	Nummer
R	Reihe
Rde	Runde
re	rechts
Rückr	Rückreihe
seitl	seitlich
str	stricken
U	Umschlag
verschr	verschränkt
vord	vordere
wdhl	wiederholen
ZN	Zopfnaedel
zun	zunehmen
zus-str	zusammenstricken